Anregung

Zur Sicherung des Verkehrsflusses am Neumarkt werden Pläne aufgestellt bzw. vorhandene so ergänzt. daß Fußgänger problemlos in Ost-/Westrichtung den Neumarkt entlang der Fahrbahn passieren können.

Begrün(d)ung



Neben der am Neumarkt jüngst aufgestellten Radabstellanlage in Höhe der Friedrichstraße/Rommelspütt rückt die Außengastronomie immer weiter in Richtung Fahrbahn. Bereits jetzt ist ein Begegnungsverkehr zwischen Radabstellanlage ohne geparkte Fahrräder und Gastronomiemobiliar nicht bzw. nur noch eingeschränkt möglich.

Hier sollte auch mit geparkten Rädern ein Korridor von mindestens 3 Meter übrigbleiben, damit bspw. die Feuerwehr noch durchkommt und auch zu Fuß barrierefreier Begegnungsverkehr ohne Warten und „Rücksichtnahme“ möglich ist.

Dazu wird angeregt, die maximal zulässigen Flächen in einem Plan festzuhalten und auf dem Platz dessen Grenzen (Ecken) entsprechend durch Linien zu markieren.

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt und darf nur in unveränderter Form und Farbe veröffentlicht werden.